

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Ichné in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Bezirks-Obstaussstellung Dippoldiswalde am 25., 26. und 27. October 1879.

Die am 25., 26. und 27. ds. Mts. hier abgehaltene Obst-Ausstellung ist, wie wir in unserer letzten Nummer angedeutet haben, trotz der diesjährigen ungünstigen elementaren Verhältnisse nicht oder doch nur ganz unerheblich hinter der des Vorjahres zurückgeblieben.

Diesmal haben 250 Personen mit 47 Gemeinden mit rund 1900 Obstsorten die Ausstellung besichtigt gehabt. An Äpfeln sind 1320 und an Birnen 533 Sorten ausgestellt gewesen, während im vorigen Jahre die Zahl der ausgestellten Apfelsorten 1600 und die der Birnensorten 358 betrug. Daraus ist zu schließen, daß dieses Jahr den Birnen, das vorige den Äpfeln günstiger gewesen ist.

Die Orte, aus welchen ausgestellt worden, waren: Värenstein, Lungkowitz, Dippoldiswalde, Maxen, Luchau, Quohren, Borlas, Seifersdorf, Glashütte, Pössendorf, Ulberndorf, Großhölza, Kleinölza, Spechtritz, Oberhäslitz, Hirschbach, Hermsdorf b. Kreischa, Glend, Reichstädt, Paulsdorf, Paulshain, Malter, Reinhardtsgrimma, Schmiedeberg, Dönschten, Gunnersdorf, Dittersdorf, Börnchen, Niederfrauendorf, Döbra, Berthelsdorf, Waltersdorf, Höckendorf, Dorfhain, Johnsbach, Falkenhain, Röhrenbach, Raundorf, Sadisdorf, Liebenau, Lauenstein, Altenberg, Nassau, Geising, Zscheckwitz, Schlottwitz, Schellerhau.

Außer Obst waren ausgestellt: Obstbäume von den Herren Gärtnern Philipp hier, Mög in Raundorf, Fleck in Reinhardtsgrimma und dem Herrn Obstbauschulbesitzer Arnhold aus Niedersiedlitz; eine dem Landes-Obstbauvereine gehörige Obstdörre, welche übrigens gegen 50 Pfg. pro Tag Leihgebühr an Mitglieder des Bezirks-Obstbauvereins auf vorherige Anmeldung zur Benutzung abgegeben wird; eine Obstpresse von Herrn Dieze in Johnsbach (Preis 9 Mk.) und eine Saftpresse vom Hrn. Klempner Philipp hier, beide zum Handgebrauch und für den gewöhnlichen Hausbedarf geeignet; Baumgürtelleim vom Hrn. Seifensieder Lommatsch und Brumataleim vom Hrn. Kaufmann Richter hier; Obstbaugeräthe vom Hrn. Schleifermstr. Kunert hier; literarische Werke vom Hrn. Buchbinder Kästner hier und Gartenmöbel vom Hrn. Kaufmann Zippelt hier. Auch war eine Anzahl Gemüsesorten eingeschickt worden. Endlich stand auch die im Besitze des Hrn. Rentier Wendler hier befindliche Ulmer Obstmahlmühle nebst Presse, welche an den Ausstellungstagen fortwährend im Gange gehalten wurden, zu Jedermanns Ansicht.

Wie bisher jedes Jahr geschehen, so hat auch diesmal eine Prämiiung und zwar vor Eröffnung der Ausstellung am 24. ds. Mts. stattgefunden. Als Preisrichter fungirten

die Herren Gärtner Philipp hier, Gärtner Mög in Raundorf, Gärtner Fleck in Reinhardtsgrimma, Cantor Schwente in Sadisdorf und Obstbauschulbesitzer Arnhold in Niedersiedlitz, und sind die vom Landes-Obstbauverein des Königreichs Sachsen ausgehenden Ehrenpreise wie folgt vertheilt worden: I. Preis (silberne Medaille): Rittergut Zscheckwitz; II. Preis (bronzene Medaille): Rittergut Reinhardtsgrimma, Rittergut Maxen, Gärtner Philipp hier; III. Preis (Anerkennungszeugnisse): Rittergut Lungkowitz, die Local-Obstbauvereine Glashütte und Höckendorf mit Dorfhain, das Pfarrgut Pössendorf, Gemeinde Glend, Gemeinde Dittersdorf und Börnchen, Gemeinde Seifersdorf, Stadtgemeinde Altenberg, Gemeinde Nassau und Hr. Seifensieder Lommatsch hier.

Nach einer an uns gelangten Mittheilung des Directoriums des Bezirks-Obstbauvereins sollen außerdem noch Seiten des letzteren der Gemeinde Borlas, dem Hrn. Oberförster Winter in Schmiedeberg, Hrn. Stadtrath Teicher hier, Hrn. Pastor Zimmermann in Seifersdorf, Hrn. Redacteur Ichné hier, der Gemeinde Johnsbach, der Gemeinde Johnsbach, der Gemeinde Reichstädt, dem Hrn. Pastor Hoffmann in Reinhardtsgrimma, Hrn. Freigutsbesitzer Vogel in Kleinölza und der Stadtgemeinde Lauenstein für die Leistungen auf dem Gebiete des Obstbaues Belobigungszeugnisse ertheilt werden, und entsprechen wir schließlich noch einem ausdrücklichen Wunsche des genannten Directoriums, wenn wir noch der Ausstellungs-Objecte der Verwaltung der Bezirks-Arbeitsanstalt hier, des Hrn. Kaufmann Kresschmar hier, des Pfarrhauses zu Maxen, der Gemeinde Liebenau und des Hrn. Stadtcassirer Köninger hier besondere anerkennende Erwähnung thun.

Als Vertreter des Landes-Obstbauvereins waren die Herren Generalsecretär von Langsdorff und Garteninspector Lämmerhirt hier anwesend, welche sich namentlich mit der Feststellung, bezw. Nichtigstellung der Obstbenennungen beschäftigten. Letzterer inspicirte bei dieser Gelegenheit die mit Unterstützung aus Landesvereinsmitteln in hiesiger Bezirksanstalt vor mehreren Jahren errichtete Obstbauschule und drückte derselbe hierbei seine volle Befriedigung über den Zustand derselben aus. Am Sonntag, den 26. ds. Mts., Nachmittags, fand den Sitzungen des Obstbau-Vereines gemäß eine Bezirksversammlung statt, bei welcher Herr Amtshauptmann von Kessinger über die Ausstellung referirte. Daran schloß sich ein Vortrag des Obstbauschulbesitzers Arnhold von Niedersiedlitz, worin derselbe namentlich seine Ansicht hinsichtlich der zweckmäßigsten Mittel zur Erreichung der von den Obstbau-Vereinen zu erstrebenden Ziele zum Ausdruck brachte. Möge auch die gestern geschlossene Aus-